



LANDKREIS
EBERSBERG



Bericht 2020 / Ausblick 2021 **anlässlich ULV 1.10.2020**

Ludwig Karg / Patrick Ansbacher
B.A.U.M. Consult GmbH München / Berlin



Das B.A.U.M. Team für Ebersberg



Patrick Ansbacher

Ludwig Karg

Dorothea Brockhoff

Martin Sailer

Michael Wedler

Sandra Giglmaier

Dr. Michael Stöhr

Christoph Gieseke

Saskia Petersen

Katharina Zapf

Fabian Jankl



Inhalt

Übersicht 2020 / 2021	Seite 04
Strategie und Vernetzung	Seite 07
Zukunft der Mobilität	Seite 10
Digitalisierung	Seite 29



Plan 2020

	Budget	geplante Aktivitäten
Strategie und Vernetzung Treffen LRA, Regionalbeirat, ULV, Gremien; Fertigstellung und Kommunikation zum Aktionsprogramm sowie Entwicklung eines Umsetzungs-Controllings Weitere Schritte Umsetzung Aktionsprogramm - Agora	10 T€	<ul style="list-style-type: none"> • Gremienarbeit • Aktionsprogramm <ul style="list-style-type: none"> • online-Version • Agora • Umsetzungs-Controlling
Energiewende 2030 bedarfsgerechte Unterstützung Klimaschutzmanagement und Energieagentur	5 T€	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt AlpGrids
Zukunft Mobilität thematische und organisatorische Betreuung des Mobilitätsforums; Betreuung der Projektgruppen; Öffentlichkeitsarbeit	20 T€	<ul style="list-style-type: none"> • Carsharing • MobiRat • Radverkehr (nach Bedarf) • Projekt MELINDA
Digitalisierung Landkreis als Vorzeigeregion für die Bewältigung der Herausforderungen des Digitalen Zeitalters	20 T€	<ul style="list-style-type: none"> • Agora als Einstieg • Start der Lenkungsgruppe • Online-Befragung • Projekt DREI-KON
Gesamt	55 T€	



Umsetzung 2020

	Aufwand	durchgeführte Aktivitäten und Ergebnisse
Strategie und Vernetzung		<ul style="list-style-type: none">• Gremienarbeit: Berichte in Regionalbeirat und ULV• Aktionsprogramm:<ul style="list-style-type: none">• online gestellt• Agora fertiggestellt (im Februar) für Veröffentlichung• Plan für Umsetzungs-Controlling entworfen
Energiewende 2030		<ul style="list-style-type: none">• Projekt AlpGrids
Zukunft Mobilität		<ul style="list-style-type: none">• Carsharing• (MobiRat)• (Radverkehr (nach Bedarf))• Projekt MELINDA
Digitalisierung		<ul style="list-style-type: none">• Agora fertiggestellt als Einstieg in digitale Beteiligungsformate• Konzeption für Online-Befragung und Koordination ausgearbeitet• Projekt DREI-KON: Software von MinCOM fertig, Workshops und Tests ab November• Unterstützung beim Thema 5G
Gesamt		



Plan 2021

	Budget	geplante Aktivitäten
Strategie und Vernetzung Treffen LRA, Regionalbeirat, ULV, Gremien; Fertigstellung und Kommunikation zum Aktionsprogramm sowie Entwicklung eines Umsetzungs-Controllings Weitere Schritte Umsetzung Aktionsprogramm - Agora	10 T€	<ul style="list-style-type: none"> • Gremienarbeit • Aktionsprogramm <ul style="list-style-type: none"> • online-Version • Agora • Umsetzungs-Controlling
Zukunft Mobilität thematische und organisatorische Betreuung des Mobilitätsforums; Betreuung der Projektgruppen; Öffentlichkeitsarbeit	20 T€	<ul style="list-style-type: none"> • Carsharing • MobiRat • Alternative Antriebe • Ggf. neue Projektgruppe ÖV (NVP) • Radverkehr (nach Bedarf) • Projekt MELINDA
Digitalisierung Landkreis als Vorzeigeregion für die Bewältigung der Herausforderungen des Digitalen Zeitalters	20 T€	<ul style="list-style-type: none"> • Agora als Einstieg • Start der Lenkungsgruppe • Online-Befragung • Projekt DREI-KON
Gesamt	50 T€	

Strategie und Vernetzung

Aktivität	Stand / Ergebnis	nächste Schritte
Aktionsprogramm als interaktive Möglichkeit der Beteiligung nutzen	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Aktionsprogramm online ✓ Agora-Konzept abgestimmt, Software realisiert ✓ Konzept für Start und Bewerbung fertig ✓ Arbeitsweise in Steuerungsrunde abgestimmt 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Beschluss für Veröffentlichung Agora fassen <input type="checkbox"/> kurze Abstimmung mit Projektleitungen, ggf. Anpassungen mit Bezug zu COVID 19 Änderungen <input type="checkbox"/> Fertigstellung Controlling-Konzept und Abstimmung in RB / ULV / Kreistag
Diskussion in der Steuerungsgruppe zur zukünftigen Organisation	Vorschlag für Erweiterung und Stärkung des Regionalbeirats im Sinne eines „Zukunftsbeirats“	

zu klären

- Zusammensetzung und Aufgabe des Regionalbeirats
- Besetzung Steuerungsrunde: „jünger, breiter, genauso engagiert“



Die Philosophie des Regionalbeirats : querschnittsorientiert, kooperativ und integrativ. Weitestgehend also das, was man gemeinhin als das Rezept für die erfolgreiche Arbeit in den und – hoffentlich - nach den Zeiten von Corona hört.

Vorschlag der Steuerungsgruppe („Agora-Team“, 1.7.2020) für eine Stärkung des Regionalbeirats:

- inhaltliche Stärkung durch Aufnahme neuer Handlungsfelder und Experten-Gruppierungen (z.B. Startups, Wohlfahrtsverbände, Bildungseinrichtungen, Kulturverbände). Einen Ausgangspunkt können die Handlungsfelder des Aktionsprogramm 2030 liefern.
- personelle Stärkung durch Gewinnung weiterer engagierter Personen. Im Idealfall für jedes Handlungsfeld eine Person aus Politik bzw. Verwaltung und eine aus der Wirtschaft respektive der Zivilgesellschaft.
- organisatorische Stärkung durch innovative und attraktive Arbeitsmethoden, wie sie gerade in den zurückliegenden Monaten intensiv und erfolgreich erprobt wurden: virtuelle Sitzungen, effiziente Arbeitsgruppen, Nutzung digitaler Plattformen für Informationsaustausch und gemeinsames Bearbeiten von Dokumenten.

Ein solcher Regionalbeirat würde helfen, die Stärken der Region noch besser zu nutzen und in Wert zu setzen. Er wäre so etwas wie eine Denkfabrik. Vielleicht müsste man ihn umbenennen in „Zukunftsrat“ ...



MOBILITÄTSFORUM LANDKREIS EBERSBERG



Zukunft Mobilität



Zukunft Mobilität

Aktivität	Stand / Ergebnis	nächste Schritte
Modellregion flächendeckendes Carsharing	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Alle Angebote bestehen weiter trotz Corona! ✓ Buchhaltung als zentraler Dienst ✓ Aufbau Homepage ✓ Kooperation MVV ✓ Sondierungen mit gewerblichen Anbietern 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Aufbau Angebote <input type="checkbox"/> Aufbau zentrale Dienste <input type="checkbox"/> 7. CS-Kongress 10/20 <input type="checkbox"/> Marketingkonzept (Nachfrageseite) <input type="checkbox"/> Antrag KommKlimaFÖR
MobiRat	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Wheelmap Projekt aktiv ✓ Projekt öffentliche Toilette Zorneding laufend ✓ Projekt Rollstuhlwandern (AWO) 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Re-Start <input type="checkbox"/> Rollstuhlwandern weiter <input type="checkbox"/> Projekt Wheelmap weiter
Runder Tisch Radfahren	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Kein Unterstützungsbedarf 2020 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Unterstützung nach Bedarf
Neue Projektgruppen / Reaktivierung		<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> PG alternative Antriebe <input type="checkbox"/> PG ÖPNV
INTERREG Projekt MELINDA	<ul style="list-style-type: none"> ✓ Laufendes Projekt in Kooperation mit Energieagentur 	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Umfrage Nutzer*innen <input type="checkbox"/> Vernetzungstreffen (Oktober 2020) <input type="checkbox"/> Ausstattung / Schilder Bänke

zu klären

- Wie weiter mit betrieblichem Mobilitätsmanagement nach Erstberatungen LRA/EA
- Wann kann Wiederaufnahme MobiRat erfolgen?
- Weiterer Unterstützungsbedarf Radverkehr?
- Thema alternative Antriebe (wieder) aufgreifen
- Gründung eigene Projektgruppe ÖV (Aufgreifen Nahverkehrsplan)





Mobilitätsforum 2020 im Überblick

Corona-bedingte Einschränkungen
(roter Text)

Fortlaufende Arbeitsgruppen

- Modellregion flächendeckendes Carsharing
- **MobiRat**
- Runder Tisch Radfahren (RTR)
- Mobilität und Energiewende

Neue Arbeitsgruppe

- **Ggf. ÖV / Bus als Ergebnis Erstellung Nahverkehrsplan**

Übergeordnet / Vernetzung

- INTERREG Projekt MELINDA
- **Gesamtreffen MoFo**



MOBILITÄTSFORUM
LANDKREIS EBERSBERG



...weniger Autos,
dennoch mobil...



Carsharing im Landkreis Ebersberg

Die MoFo-Leitprojektgruppe

MODELLREGION FLÄCHENDECKENDES CARSHARING



Das Ziel: Ein flächendeckendes Carsharing-Angebot

Ziel ist, mit Blick auf **2030** im Landkreis Ebersberg **flächendeckend** ein **wirtschaftlich tragfähiges Carsharing-Angebot** aufzubauen.

Carsharing: flächendeckend - attraktiv - angenommen

- **CS-Angebote in jedem Ort / Gemeindeteil mit mehr als 1.000 Einwohnern**
- Jeder Einwohner (in diesen Orten) kann auf mindestens zwei CS-Fahrzeuge in einer Entfernung von weniger als 1.000 m um die eigene Wohnung zugreifen.
- Bis 2030 können 95 % der LK-Bewohner mit Führerschein auf dieses Angebot zugreifen.
- 10% der lokalen Bevölkerung nutzen das Angebot.





Carsharing im Landkreis Ebersberg

Aktuelle Situation Modellregion

- **11 eigenständige Carsharing-Vereine**
(52% der Gemeinden)
- **61 Carsharing-Fahrzeuge**
- **knapp 1.800 Fahrberechtigte**
- **> 80 Treffen der Projektgruppe**
- **7. regionaler Carsharing-Kongress**
(Oktober 2020)
- **Bewährte Zusammenarbeit mit dem MVV**



Letzte Neugründungen

- ✓ **Anzing** (1/2019)
>>> EBERflitzer
- ✓ **Aßling** (2/2019)
>>> Überlassungsfahrzeug
- ✓ **Forstinning** (5/2019)



- CarSharing-Organisationen:
- Carsharing-Union Markt Schwaben e.V.
 - Vaterstettener Auto-Teiler e.V.
 - Markt Kirchseeoner Auto-Teiler e.V.
 - Ebersberger Auto-Teiler e.V.
 - Grafinger Auto-Teiler e.V.
 - Poinger Autoteiler Initiative e.V.
 - Glonner Auto-Teiler e.V.
 - Zornedinger Auto-Teiler e.V.
 - Carsharing Anzing e.V.
 - Aßlinger Auto-Teiler e.V.
 - Fostinninger Auto-Teiler e.V.
- Gemeinde/Stadt mit PKW-Standorten © MVV 2020



Carsharing im Landkreis Ebersberg

Situation CSOs vor Corona

Gemeinde	CSO	Autos				Stationen				Nutzer / Fahrberechtigte			
		31.12.2012	31.12.2015	31.12.2017	10.09.2019	31.12.2012	31.12.2015	31.12.2017	10.09.2019	31.12.2012	31.12.2015	31.12.2017	10.09.2019
Vaterstetten	VAT e.V.	17	19	19	21	15	17	17	18	475	600	700 ¹	750
Markt Schwaben	CMS e.V.	7	7	8 ²	9 ³	5	4	5 ⁴	9 ⁵	115	130	170	172
Grafring	GAT e.V.	7	14	13	14	7	14	13	14	110	230	300	400
Ebersberg	EAT e.V.	3	4	4	5	3	4	4	5	38	80	106	140
Zorneding	ZAT e.V.	2	3	4	3	2	3	4	3	71	106	129	158
Poing	Pati e.V.	2	2	2	2	2	2	2	2	9	13	35	35
Glonn	GIATT e.V.	1	1	2	2	1	1	2	2	6	26	51	55
Kirchseon	MKAT e.V.	0	2	2	2	0	2	2	2	0	34	24	22
Anzing	CSA				1				1				26
Aßling	AAT				2				2				25
Forstinning	FAT				1				1				
Landkreis		39	52	54	61	35	47	49	59	824	1219	1515	1783



Modellregion Carsharing: aktueller Stand Angebotsseite / Zwischenziele

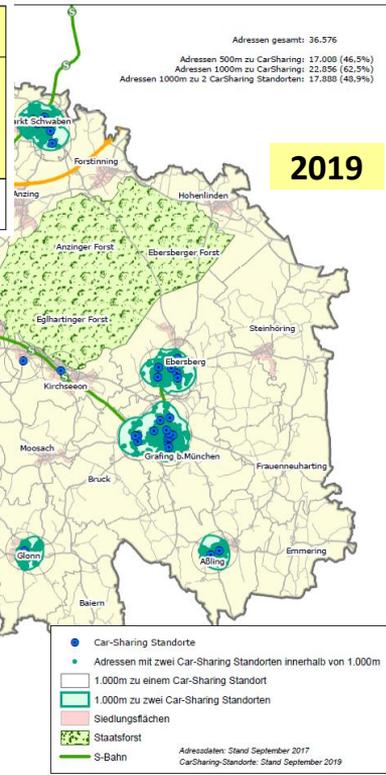
Ort / Gemeindeteil	>5.000 EW (alle bis 2015)	>3.000 EW (alle bis 2020)	>1.000 EW (alle bis 2025)
Anzing		Angebot vorhanden	
Aßling		Angebot vorhanden	
Baldham	Angebot vorhanden		
Ebersberg	Angebot vorhanden		
Eglharting		Angebot vorhanden	
Egmating			noch kein Angebot
Forstinning		Verein gegründet, Aufbau im Gange	
Glonn		Angebot vorhanden	
Grafring bei München	Angebot vorhanden		
Hohenlinden			noch kein Angebot
Kirchseeon	Angebot vorhanden		
Landsham			noch kein Angebot
Markt Schwaben	Angebot vorhanden		
Moosach			noch kein Angebot
Neufarn			noch kein Angebot
Parsdorf			noch kein Angebot
Pliening			noch kein Angebot
Pöring			Angebot vorhanden
Poing	Angebot vorhanden		
Steinhöring		noch kein Angebot	
Vaterstetten	Angebot vorhanden		
Zorneding	Angebot vorhanden		



Modellregion Carsharing: Zwischenziele Angebote

Flächendeckende Angebote - Übersicht Einwohneranteile mit zwei Carsharing-Fahrzeugen in einer Entfernung von weniger als 1.000 Metern um die eigene Wohnung):

Ausgangslage und Zielsetzung 2012				
Einwohner (31.12.2012)	Einwohner mit Führerschein	Anteil mit CS- Angebot 2012	Ziel Anteil mit CS-Angebot 2020 (75%)	Ziel Anteil mit CS-Angebot 2030 (95%)
131.011	100.477	41.397 (41,2%)	75.358	95.453



2015 Adressen gesamt: 35.309
Adressen 500m zu CarSharing: 15.290 (43,3%)
Adressen 1000m zu CarSharing: 20.552 (58,2%)
Adressen 1000m zu 2 CarSharing Standorten: 16.015 (45,4%)

2019 Adressen gesamt: 36.576
Adressen 500m zu CarSharing: 17.008 (46,5%)
Adressen 1000m zu CarSharing: 22.856 (62,5%)
Adressen 1000m zu 2 CarSharing Standorten: 17.888 (48,9%)



Modellregion Carsharing: Zwischenziele Nachfrage

Ausgangslage und Zielsetzung 2012					
Einwohner (31.12.2012) ⁴	Einwohner mit Führerschein ⁵	CS-Dichte 2012	Ziel CS- Dichte 2015 (1%)	Ziel CS- Dichte 2025 (5%)	Ziel CS- Dichte 2030 (10%)
131.011	105.988	824	1.060	5.300	10.600

Situation 2015					
Einwohner (30.06.2015)	Einwohner mit Führerschein	CS-Dichte 2015	Ziel CS- Dichte 2015 (1%)	Ziel CS- Dichte 2025 (5%)	Ziel CS- Dichte 2030 (10%)
135.809	109.869	1.219	1.099	5.495	10.990

Situation 2017					
Einwohner (31.12.2017)	Einwohner mit Führerschein	CS-Dichte 2017	Ziel CS- Dichte 2015 (1%)	Ziel CS- Dichte 2025 (5%)	Ziel CS- Dichte 2030 (10%)
140.800	113.907	1.515	1.139	5.695	11.390

Situation 2019					
Einwohner (30.06.2018)	Einwohner mit Führerschein	CS-Dichte 2019	Ziel CS- Dichte 2015 (1%)	Ziel CS- Dichte 2025 (5%)	Ziel CS- Dichte 2030 (10%)
141.596	114.551	1.783	1.146	5.728	11.455

✓ **Positive
Entwicklung
Nachfrage**
(Entwicklung EW-
Zahlen beachten)

➤ Intensivierung
Aktivitäten zur
Steigerung
Nachfrage bis 2025



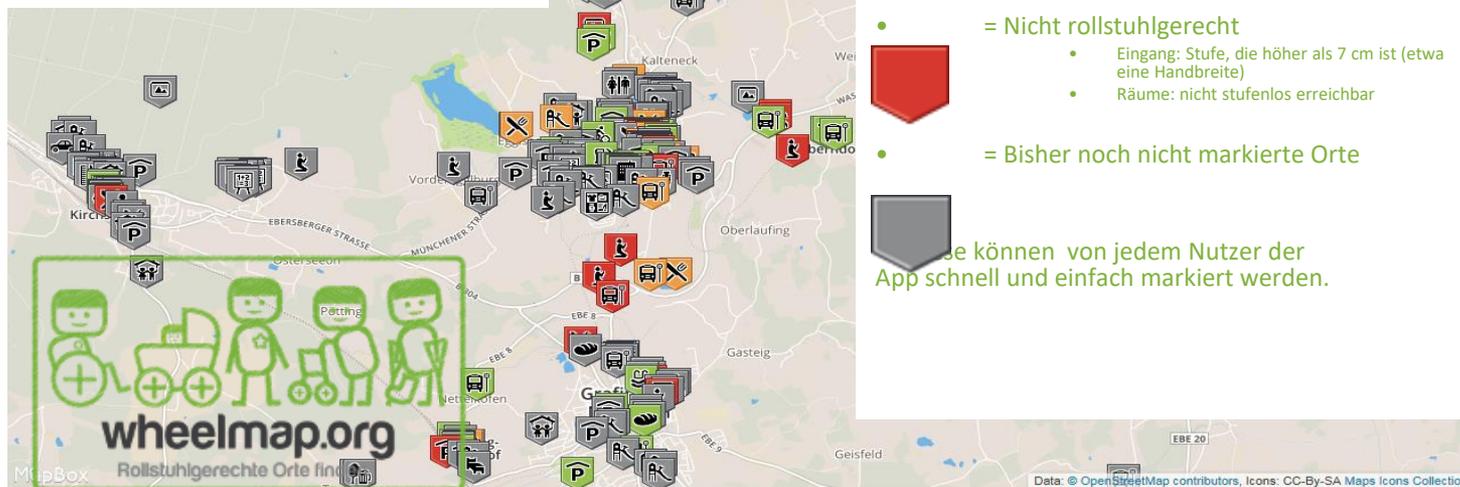
Die MoFo-Leitprojektgruppe

MOBI-RAT



Wheelmap

- **Online-Karte** zum Suchen und Finden rollstuhlgerechter und barrierefreier Orte
- Alltagserleichterung für alle **Menschen mit Mobilitätseinschränkungen**
- Fördert die **Begegnung** zwischen **Menschen mit und ohne Behinderung** und somit die Bewusstseinsbildung



Legend:

-  = **Voll rollstuhlgerecht**
 - Eingang: stufenlos erreichbar
 - Räume: alle stufenlos erreichbar (z.B. alle Kinosäle)
-  = **Teilweise rollstuhlgerecht**
 - Eingang: max. eine Stufe, nicht höher als 7 cm ist (etwa eine Handbreite)
 - Räume: wichtigsten sind stufenlos erreichbar (z.B. ausgewählte Kinosäle)
-  = **Nicht rollstuhlgerecht**
 - Eingang: Stufe, die höher als 7 cm ist (etwa eine Handbreite)
 - Räume: nicht stufenlos erreichbar
-  = **Bisher noch nicht markierte Orte**

Orte können von jedem Nutzer der App schnell und einfach markiert werden.



Wheelmap

Aktueller Stand, zentrale Aktivitäten und Ergebnisse

- ✓ **Koordinierungsgruppe** gegründet aus Hr. Schönauer / AWO, Hr. Krämer / BRK, Hr. Retzlaff / EVS und Fr. Eglauer / VHS sowie Fr. Prommersberger LRA > **nächstes Treffen ?**
- ✓ **In ausgewählten Gemeinden** des LK wurden 2017-2019 **Spaziergänge** mit Bürgermeister, Gemeinderäten, Menschen mit Behinderung und interessierten Bürgern organisiert und durchgeführt, die zu den wichtigsten öffentlichen Gebäuden in der Gemeinde führen. Die Teilnehmer sollen selbst erfahren, welche unüberwindbaren Hindernisse für Rollstuhlfahrer in ihrer jeweiligen Gemeinde bestehen. Anhand der Wheelmap wird die Barrierefreiheit der Gebäude eingeschätzt. Barrierefreie öffentliche Orte sollen mit einem entsprechenden Aufkleber gekennzeichnet werden. Der erste Spaziergang fand am 06.05.17 in Steinhöring statt.
- ✓ Nutzung Neuauflage **Landkreisfahrplan** (Auflage 20.000) um die Wheelmap bekannt zu machen (Beschreibung, QR-Code, ... >>> Danke, Hr. Rüstow!)

Nächste Schritte:

- Kontinuierlich jährlicher/halbjähriger **Austausch** zwischen den Gemeindegruppen geplant.
- Abstimmung Öffentlichkeitsarbeit (Flyerentwurf, Text für Homepages der Kooperationspartner um über das Projekt einheitlich zu formulieren)
 - Vorbereitung weiteres Treffens mit Verantwortlichen der Gemeinden, die die Wheelmap-Karte pflegen
 - Besprechung weiterer Spaziergänge (Kapazitäten?)
 - Schulung bzgl. Wheelmap
 - weitere Projekte möglich? Z.B. in Schulen?

Spaziergänge	
✓ Steinhöring	✓ Pliening
✓ Ebersberg	✓ Zorneding
✓ Anzing	✓ Markt Schwaben
✓ Vaterstetten	✓ Kirchseeon
✓ Glonn	✓ Grafing
	✓ Aßling



Konzept „sympathische Toilette“ Kirchseeon > Zorneding

Prinzip:

- Die Stadt unterstützt die Gastronomen finanziell bei der Pflege der Toiletten und spart dadurch Kosten.
- Der Gastronom bekommt den einen oder anderen neuen Gast, sowie Geld für sein schon bestehendes WC.
- Die Bevölkerung erhält ein flächendeckendes Netz an frei zugänglichen Toiletten, die sauber, gepflegt und bis spät in die Nacht geöffnet sind.

Projekt „sympathische Toilette“ in Kirchseeon:

- Der MobiRat schätzt das Projekt als gute Alternative/Ergänzung zu öffentlichen Toiletten ein. Das gute Beispiel aus Kirchseeon soll bei den anderen Landkreisgemeinden bekannt gemacht werden.

Konzept Kirchseeon erfolgreich übertragen auf Zorneding:

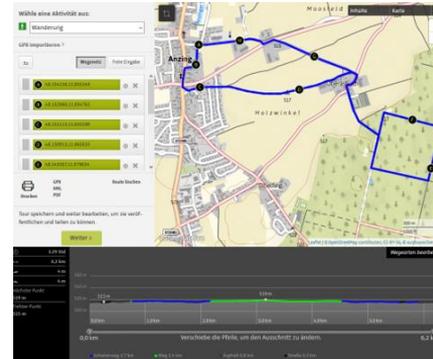
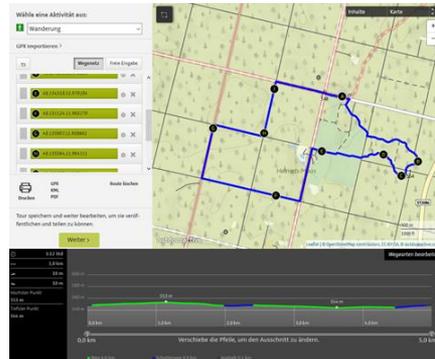
- Initiiert durch Seniorenbeirat
- 32 Geschäfte, Gaststätten haben sich bereit erklärt, dass man bei Ihnen nach dem Vorbild von Kirchseeon die Toilette benutzen kann
- Auf dem entsprechenden Aufkleber steht dann „Bei uns ist müssen erlaubt“.
- Die Karte ist verlinkt unter www.zorneding.tv/müssen-dürfen.



Rollstuhlwanderführer Ebersberger Forst

Rollstuhlwanderführer

- Schwerpunkt nördlicher EBE Forst
- Routenvorschläge wurden von B.A.U.M. ausgearbeitet
- Übergabe an AWO für Testwanderungen (**Stand: teilweise absolviert**)
- Geeignete Wanderungen sollen als Tourenbeschreibungen aufbereitet und bekannt gemacht werden
- Federführung bei AWO:
Projekt stockt aus Kapazitätsgründen



Nächste Schritte:

- Gründung eigener Projektgruppe zur Unterstützung AWO (OBA, BRK, MobiRat)
- Anknüpfung an „Aktionsprogramm 2030“ (S.36): Erweiterung Freizeitführer mit Landkreiskarte >>> Überdenken des Gesamtkonzeptes im Hinblick auf Zielgruppen, Nutzerorientierung, Handhabbarkeit“ und weitere Überarbeitung Wanderwege und evtl. Rundwege mit aufnehmen





Internationales Projekt

MELINDA





MELINDA: Rahmen

Das Projekt MELINDA

- Regionalentwicklungsprogramm **INTERREG Alpenraum**
- 13 internationale Partner aus dem Alpenraum
- **Laufzeit** 4/2018 – 4/2021
- Projektpartner DE: Energieagentur EBE-MUC (neu) und B.A.U.M. Consult
- **Budget** je 150T€ für beide Partner
- **Ziel** des Projekts: *Mobility Ecosystem for Low-carbon and INnovative moDal shift in the Alps*



- ✓ Klimafreundliche Mobilität
- ✓ Stärkung Umweltverbund
- ✓ Mobilitätsverhalten
- ✓ Innovation / Daten



MELINDA: Pilotregion Ebersberg

Aktivitäten im Überblick

Das Pilotvorhaben im LK EBE



- **Mitfahren / Fahrgemeinschaften**
- **Netz von MitfahrbankerIn**

Aktivitäten im Überblick

- Analyse Netz von MitfahrbankerIn
- Konzept für Verbesserungen / Ausweitung des Netzes
- Analyse Synergien BankerIn / Mitfahrplattformen (Apps) / Analyse Verknüpfung ÖV
- **Befragung Organisatoren** MitfahrbankerIn (August/September 2019)
- Transnationales **Partnertreffen** in EBE (07.-09.10.2019)
- Nutzerhemmnisse: **Befragung Nutzer** / potenzielle Nutzer (Herbst 2020)
- Analyse Verknüpfung Mitfahren / Carsharing
- **Vernetzungstreffen** Organisatoren MitfahrbankerIn (01.10.2019, 21.01.2020, virtuell 21.10.2020)





MELINDA: Pilotregion Ebersberg

Situation im Landkreis

Das Pilotvorhaben im LK EBE

Car-Pooling in the District of Ebersberg: Network of Hitchhiking Benches



- **Mitfahren / Fahrgemeinschaften**
- **Netz von MitfahrbankerIn**

ca. 28 Bänke im
Landkreis
+ weitere in der
Umgebung

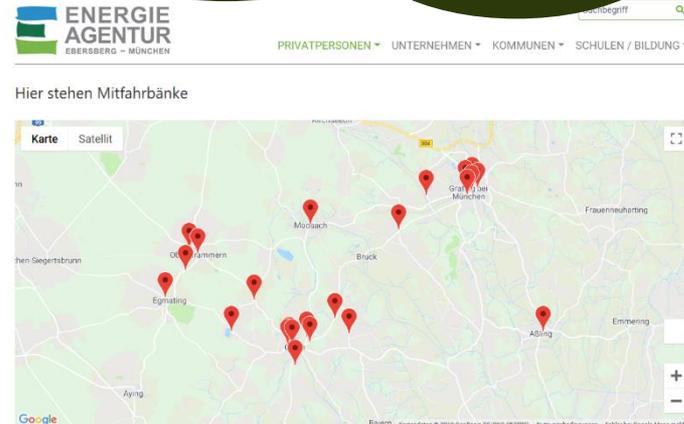
→ digitale
Karte auf EA-
Homepage

Wo gibt es bereits Mitfahrbänke im LK EBE?

- Glonn
- Grafing
- Ebersberg
- Oberpfraamern
- Aßling
- Pienzenau
- Egmatting
- Moosach
- Forstinning
- Ebersberg

Wo sind weitere geplant / in der Diskussion?

- Grafing
- Zorneding
- Schlacht
- Ebersberg





Digitalisierung



Digitalisierung

Aktivität	Stand / Ergebnis	nächste Schritte
Agora als Einstieg	siehe „Strategie und Vernetzung“	
Digital-Initiative	❖ steckengeblieben im März 2020	<input type="checkbox"/> reaktivieren
(Förder-) Projekt DREI-KON weiterentwickelt („Regionalpunkte für Beiträge zum Gelingen der regionalen Gesellschaft“)	<input checked="" type="checkbox"/> Software von MinCOM fertig <input checked="" type="checkbox"/> Workshop-Konzept erstellt für Beteiligung und Tests ab November	<input type="checkbox"/> Gewinnung von Teilnehmenden <input type="checkbox"/> zu 1. Workshop einladen (20. oder 27.11., 17-20 Uhr, LRA) <input type="checkbox"/> Test mit kleiner Gruppe
Unterstützung beim Thema 5G	Veranstaltung am 5.10. vorbereitet (Moderation Karg)	<input type="checkbox"/> Ergebnisse als Beispiel für multi-dimensionale Diskussion des Themas Digitalisierung nutzen

zu klären

- Wann und wie weiter mit der Digital-Initiative



Digitalisierung

Digital-Initiative EBE

Zeitraum / Datum	Veranstaltung / Aktivität	Aufgaben / Hinweise
erledigt	Abstimmung generelles Vorgehen, Mitglieder Steuerungsgruppe, Mitglieder „Forum Digital“	
erledigt	Online-Plattform: einfache Arbeitsplattform für Austausch von Dokumenten Digitale Agora: Vorstellung und Diskussion des Aktionsprogramms	
offen	1. Sitzung der Steuerungsgruppe <ul style="list-style-type: none"> ○ Scope für das Vorhaben? Zuschnitt eines „Forum.Digital“? ○ Vorbereitung der Online-Befragung 	
offen	Online-Befragung <ul style="list-style-type: none"> ○ Erstellung Konzeption und Fragenliste ○ schriftliche Abstimmung mit Steuerungsgruppe ○ technische Realisierung ○ Einbindung von Personen, die sich nicht an einer Online-Befragung beteiligen können oder wollen 	
offen	Einladung der Mitglieder eines „Forum Digital“ <ul style="list-style-type: none"> ○ allgemein zur Teilnahme, speziell zur 1. Sitzung im ??? ○ mit Aufruf zur Teilnahme an der Online-Befragung 	
offen	1. Sitzung des Forum Digitalisierung <ul style="list-style-type: none"> ○ Input: „Nachhaltige Digitalisierung“ inkl. Vorstellung der Ergebnisse der Befragung ○ Festlegung prioritärer Handlungsfelder (im Plenum) ○ Beschreibung des Vorgehens und Entwicklung von Maßnahmen in den Handlungsfeldern (in Arbeitsgruppen) ○ Einrichtung von 3-5 Arbeitsgruppen zur weiteren Bearbeitung 	



B.A.U.M. Consult GmbH München

Gotzingerstr. 48/50
81371 München

+49 (0)89 189 35 0
muenchen@baumgroup.de

Fanny-Zobel-Str. 9
12435 Berlin

+49 (0)30 53 60 18 84 0
berlin@baumgroup.de

www.baumgroup.de